



Ergeht an:

Wiener Krankenanstaltenverbund  
Alle privaten bettenführenden Krankenanstalten  
Ärztchammer für Wien  
Rettungsorganisationen  
Blutspendezentrale des Roten Kreuzes  
Reisemedizinische Zentren  
VIC Medical Service IAEA  
Landespolizeidirektion Wien  
AIDS Hilfe Wien

Projektleitung Covid 19  
Thomas-Klestil-Platz 8/2  
2. Stock, Top 14.212, Town Town  
1030 Wien  
Telefon: +43 1 4000 87122  
[leitung.covid19@ma15.wien.gv.at](mailto:leitung.covid19@ma15.wien.gv.at)  
[www.gesundheitsdienst.wien.at](http://www.gesundheitsdienst.wien.at)

Per E-Mail

MA 15 – 1231646-2022-5

Wien, 21. Juli 2022

**Affenpocken, Update 2**

(Neuerungen in grüner Schrift)

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Wien sind bisher 65 bestätigte Affenpockenfälle aufgetreten, von denen bereits 30 genesen sind.

Falldefinition, Fallklassifizierung und behördliche Maßnahmen für Verdachtsfälle, Erkrankte und Kontaktpersonen, sowie Desinfektionsmaßnahmen und Probengewinnung wurden vom BMSGPK inzwischen in einer **Standardverfahrensanweisung (SVA)** zusammengefasst („Affenpocken personenbezogene Kontroll- und Präventionsmaßnahmen“ – Beilage, auch abrufbar unter: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Humane-Affenpocken.html>)

Bezüglich der Symptome wird hingewiesen, dass auch nur solitäre Hautläsionen auftreten können.

Die **epidemiologischen Kriterien** für einen **wahrscheinlichen Fall**, der einer Abklärung bedarf, sind weitgehend unverändert:

In den letzten 21 Tagen vor Auftreten der Symptome:

- epidemiologische Verbindung zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von Affenpocken (mögliche Übertragungswege von Mensch zu Mensch finden Sie in der SVA detailliert aufgelistet)
- mehrere oder anonyme Sexualpartner\*innen
- Aufenthalt in einem Endemiegebiet (z.B. West- und Zentralafrika) oder Exposition gegenüber Tieren aus diesen Regionen oder
- Laborkontakt.

Gebiete, in denen gegenwärtig eine Affenpocken-Übertragung dokumentiert sind, siehe [ECDC Communicable Disease Threats Report \(CDTR\)](#)

Für ärztliche Fragen zu begründeten Verdachtsfällen steht der diensthabende Oberarzt/die diensthabende Oberärztin der 4. Medizinische Abteilung an der Klinik Favoriten (01 60191 72444) zur Verfügung, wo die Abklärung im Anlassfall vorgesehen ist, **wenn nicht im Rahmen des**

Erstverdachts in einer medizinischen Einrichtung bereits ein Abstrich genommen wurde. Die Labor-Diagnostik erfolgt am Zentrum für Virologie der Medizinischen Universität Wien. Am Wochenende kann die Probe am AGES Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene abgegeben werden.

**Erkrankte** benötigen am Ende der Absonderung eine ärztliche Bestätigung, dass bereits alle Effloreszenzen abgeheilt und alle Krusten abgefallen sind (Formular als Beilage).

Für **Kontaktpersonen** ist eine gesundheitliche Überwachung für 21 Tage und die Isolierung bei Auftreten erster Symptome vorgesehen. Typ I - Kontaktpersonen haben Kontakte zu Personen mit Immunsuppression, **Hochaltrigen**, Schwangeren und Kindern  $\leq 12$  Jahren in dieser Situation jedenfalls zu unterlassen. **Keine sexuellen Kontakte für 21 Tage.**

Es sind auch **erste Dosen des Impfstoffs Jynneos®** in Österreich eingelangt. Diese werden derzeit aufgrund der eingeschränkten Liefermengen ausschließlich zur postexpositionellen Prophylaxe (PEP) - nach engem Kontakt mit einem bestätigten Affenpockenfall (entsprechend Typ I-Kontaktperson der SVA) eingesetzt.

Die Verabreichung der PEP soll so rasch als möglich nach Exposition erfolgen, bestenfalls innerhalb von 4 Tagen (bis maximal 14 Tage nach Exposition). - **Impfempfehlung Affenpocken** - Beilage, abrufbar unter: [Impfplan Österreich \(sozialministerium.at\)](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfempfehlung-Affenpocken).

Hinweise: Dies gilt sowohl für die im Zusammenhang mit dem Indexfall erhobenen Typ I - Kontaktpersonen als auch für medizinisches Personal nach allenfalls ungeschütztem Kontakt. Die diesbezügliche Erhebung bzw. Kontaktaufnahme erfolgt über das für den Wohnsitz des Indexfalls zuständige Bezirksgesundheitsamt bzw. außerhalb der Dienstzeiten über den Journdienst durch den medizinischen Permanenzdienst des Gesundheitsdienstes (Kontaktdaten anbei). (siehe dazu auch die

Auch zu den Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen wurde seitens des BMSGPK eine **Empfehlung bereitgestellt (Beilage)**. In Wien findet in der Regel eine behördliche Abschlussdesinfektion statt.

Bitte beachten Sie weiterhin die Meldepflicht für Verdachts- Erkrankungs- und Todesfälle. Richten Sie Meldungen bitte an das zuständige Bezirksgesundheitsamt und nachrichtlich an [journal@ma15.wien.gv.at](mailto:journal@ma15.wien.gv.at). Das aktuelle Arztemeldeformular zur Anzeige von übertragbaren Krankheiten finden Sie unter: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Rechtliches.html>.

Mit freundlichen Grüßen

Beilagen:

Affenpocken personenbezogene  
Kontroll- und Präventionsmaßnahmen  
Impfempfehlung Affenpocken  
Ärztliche Abschlussuntersuchung  
Erreichbarkeit Gesundheitsdienst der  
Stadt Wien  
Information für Patient\*innen zu  
Reinigung und Desinfektion  
Arztemeldeformular



StPhys Dr.<sup>in</sup> Ursula Karthaler  
Landessanitätsdirektorin